

 Psychologie und Psychotherapie

Therapeutisches Schreiben

Das therapeutische Schreiben ist eine sehr hilfreiche und vielseitig einsetzbare Form der Therapie, die es Patient/innen ermöglicht, den therapeutischen Prozess positiv zu beeinflussen.

Das therapeutische Schreiben wird erfolgreich eingesetzt bei der Traumarbeit (Zugang zum Unterbewusstsein wird hergestellt), zur Ichstärkung bzw. zur Stärkung der eigenen Ressourcen.

Bestens einsetzbar ist diese Therapiemethode, u.a. bei folgenden Krankheitsbildern:

1. Depressionen nach Trauer, Konflikten und Krisen,
2. zur Auflösung von dissoziativen Gefühlen (d.h. von zuvor abgewehrten Gefühlen), um Patient/innen wieder an die eigenen Emotionen heranzubringen, ohne dass es überfordert oder überrollt.

Ein weiterer Vorteil dieser Therapieform liegt nicht zuletzt darin, dass es keine Kontraindikationen gibt. Weitere positive Effekte sind die nachweisliche Stärkung der Hirnleistung, insbesondere des Gedächtnisses, das Wecken der eigenen Selbstheilungskräfte und Lösungskompetenzen sowie die Unterstützung, Aggressionen in sozial verträglicher Weise auszudrücken, was meist zu einer erhöhten Selbstwirksamkeit führt und das Selbstbewusstsein stärkt.

Da der Therapieerfolg stark abhängig ist von der Bewusstwerdung unterbewusster oder verdrängter Inhalte bzw. die Stärkung der eigenen Ressourcen und Selbstwirksamkeit die Grundlagen oder Voraussetzungen darstellen, um diese Gefühle erst einmal zulassen zu können, ist diese Therapiemethode von unschätzbarem Wert für den Heilerfolg von körperlichen und psychosomatischen Erkrankungen.

Das Seminarangebot eignet sich für Berater/innen, Therapeut/innen und Fachkräfte aus sozialen Berufen.

Termine

Mo, 10.05.2027
17:00–19:30 Uhr

Di, 11.05.2027
17:00–19:30 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

205,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111100527

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.06.2026

Dozentin

Panajota Tserkesi

Frau Tserkesi ist Dipl.-Kffr. und hat langjährige Berufserfahrungen in sozial-therapeutischen Bereichen, sowohl klinisch wie ambulant. Ihre Schwerpunkte liegen im Coaching, in der Beratung, der Therapie und im Training. Sie schöpft aus Methoden des NLP, der Positiven Psychologie, des systemischen und hypnosystemischen Ansatzes, der Klopftechnik PEP, der Hypnose und Kunsttherapie. Sie ist Heilpraktikerin (Psychotherapie), NLP-Lehrtrainerin und Mastercoach, Hypnosetherapeutin und Basistrainerin der Positiven Psychologie sowie leidenschaftliche Kunsttherapeutin. Ihre Angebote finden sich in kreativen und kommunikativen Bereichen wieder. Sie richten sich an Menschen, die interessiert sind, besonders ein ausgewogenes Wohlempfinden und mentale Gesundheit zu erlangen. Sie ist in einer Gemeinschaftspraxis in Berlin Mariendorf tätig.